

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt  
Aschaffenburg**  
Hockstraße 10  
63743 Aschaffenburg

## Geschichte der Schleuse Erlangen

**Andreas Beier**  
Telefon 06021 312-3660  
Telefax 06021 312-3101

Die Schleuse Erlangen ist eines der 16 Stufenbauwerke, mit denen Schiffe auf dem Main-Donau-Kanal 243 Meter Höhenunterschied überwinden. Sie liegt in Möhrendorf am westlichen Rand des Regnitztals im Einmündungsbereich der beiden Bäche Seebach und Röttenbach. Ihre Umgebung ist geprägt von Grünland und Waldflächen und vom Wasserschutzgebiet Erlangen-Möhrendorf-Bubenreuth.

Zentrale 06021 312-0  
Telefax 06021 312-3101  
wna-aschaffenburg@wsv.bund.de  
www.wna-aschaffenburg.wsv.de

Die Sparschleuse Erlangen entstand in den Jahren 1967 bis 1970, im Zuge des Baus des Main-Donau-Kanals. Der Kanal wurde zwischen 1960 und 1992 als 171 Kilometer langes Verbindungsstück zwischen den Flüssen Main und Donau gebaut. Die Nordstrecke bis Nürnberg war 1972 abgeschlossen. Bis zum Jahr 1992 dauerte es noch, bis auch der Bau der Südstrecke bis Kelheim vollendet war. Seither überwinden Schiffe auf der Südstrecke des Kanals mithilfe von fünf Stufenbauwerken 68 Meter Höhenunterschied und auf der Nordstrecke mit elf Stufenbauwerken 170 Meter Höhenunterschied. Eine der Schleusen ist die Sparschleuse Erlangen auf Höhe des MDK Kilometers 41,05.

Kleine Bildergalerie:



Aushub am Oberhaupt 1968



Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

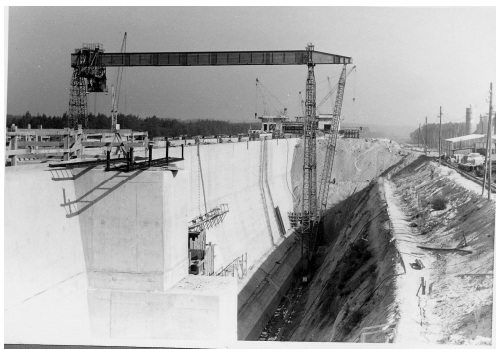
Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes



Unterbeton Sparbeckeneinlauf 1968



Beton- und Schalungsarbeiten



Östliche Außenwand Schleusen-kammer

Alle Downloads und stets aktuelle Informationen zum Projekt Schleusen-Neubau Erlangen finden Sie auf der Internetseite:

[www.schleuse-erlangen.wsv.de](http://www.schleuse-erlangen.wsv.de)